

Titel der Drucksache:

Anpassung über den Beginn zur Einberufung
des Stadtrates

Drucksache

2870/23

Stadtrat

Entscheidungsvorlage


öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Hauptausschuss	06.02.2024	öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	07.02.2024	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

01

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit dem Freistaat Thüringen Gespräche aufzunehmen, um die Einberufung des Stadtrates in der Zeit zwischen 14:00 und 16:00 Uhr für Arbeitnehmer rechtlich zu ermöglichen.

18.12.2023, gez. 

Datum, Unterschrift Fraktion CDU

18.12.2023, gez. 

Datum, Unterschrift Fraktion SPD

Nachhaltigkeitscontrolling <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja →	Nutzen/Einsparung <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt			
↓	Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Gesamtkosten EUR			
↓				
	2023	2024	2025	2026
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				

Fristwahrung

Ja Nein

Anlagenverzeichnis

Sachverhalt

Ehrenamtliches Engagement in der Kommunalpolitik ist unverzichtbar für eine starke Demokratie. Es ist wichtig, dass sich Bürgerinnen und Bürger in ihrer Kommune engagieren und mitgestalten. Ehrenamtliches Engagement fördert das Zusammenleben in unserer Gesellschaft und bereichert diese. **Ehrenämter, die unmittelbar mit der Demokratie verbunden sind, müssen entsprechend honoriert werden.** Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker leisten einen wichtigen Beitrag für die Entwicklung ihrer Stadt oder Gemeinde. Sie müssen dafür ausreichend Zeit und Ressourcen haben. **Eine Möglichkeit, die Vereinbarkeit von Stadtratsarbeit und Familie zu verbessern, ist die Verlegung des Sitzungsbeginns auf 14:00 Uhr.** Dies würde es ermöglichen, dass die Tagesordnung in einer Sitzung abgehandelt werden kann und eine weitere Sitzung vermieden werden kann. Die Verlegung des Sitzungsbeginns auf 14:00 Uhr würde daher auch die Stadtverwaltung entlasten. Dies würde sich positiv auf die Arbeitsbedingungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung auswirken.